

Düsseldorf, 12.10.81

Liebe(r) Freund(in),

Anlässlich der 30. Mannheimer Filmwoche (BRD) haben wir das Konzept des INFERMENTAL (internationales Periodikum auf Videobändern) der Öffentlichkeit vorgestellt, was auf breiter Ebene Zustimmung gefunden hat.- Eine Vorbereitungszeit von einem Jahr (Recherche und Kontaktaufnahme) ging dem Kommunique in Mannheim voraus.- Über das Konzept haben wir gegebenenfalls mit Dir schon gesprochen (wenn das nicht der Fall ist, in der Anlage befindet sich eine Skizze des Konzeptes).

Der Name INFERMENTAL entstand aus den Wörtern: international, fermentum und experimental während eines Treffens zwischen polnischen und ungarischen Filmemachern im Herbst 1980.

Im Februar 1982 wird der Prototyp unseres Periodikums im Rahmen der Internationalen Filmfestspiele in Berlin, "Junges Filmforum" vorgestellt. Wenn Du zu dieser Gelegenheit in INFERMENTAL etwas veröffentlichen willst, bitten wir Dich, Deinen Beitrag bis zum 1.12.81 an die Kontaktadresse zu schicken. Um die technische Organisation des Periodikums optimal durchzuführen, müssen wir die Länge der Beiträge auf 3-10 Minuten beschränken. Bitte schreibe uns, in welche der vorgegebenen vier Kategorien Du Deine Arbeit einordnen würdest, oder erfinde eine zusätzliche neue Kategorie. Der Beitrag kann auf jeder Art von Filmträger produziert sein: 8,16 mm, 35 mm oder PAL System 3/4 Zoll Umatic-Cassetten. Das gesamte Material wird von uns je nach Zugehörigkeit zu den vier Kategorien koordiniert und auf 60 min. PAL-Videosystem überspielt. Wir erwarten Material aus New York, Paris, Brüssel, Hamburg, Frankfurt, Köln, Berlin, Budapest, Warschau, Zagreb und Zürich. Die Originale werden nach der Überspielung an die Absender zurückgeschickt.

Nach der Präsentation der Bänder auf dem Berliner Filmfestival (die einzelnen Filmemacher können nicht eingeladen werden) wollen wir INFERMENTAL zwischen den Filmzentren Europas und den Vereinigten Staaten zirkulieren lassen.

Wir stellen uns vor, daß INFERMENTAL auf einer non.-profit Basis funktioniert. Die Mitarbeiter sind ehrenamtlich beschäftigt. Die Filmemacher, die in INFERMENTAL veröffentlichten, können später entscheiden, ob sie eventuelle Einnahmen -die rechtlich abgesichert sind- für sich verwenden oder gemeinsamen Interessen bereitstellen. Copyright liegt bei den Filmemachern.

Die Zusammensetzung der ersten Bänder wird vorgenommen von:
Gábor Bódy (Ungarn)
Astrid Heibach (BRD)

Bei der Anfertigung der Videokopien rechnen wir mit der Zusammenarbeit mit verschiedenen deutschen Institutionen und Film Institute.

Wir stellen uns vor, daß INFERMENTAL von dem Engagement und den Ambitionen der Beteiligten getragen wird. Das Ziel wird sein, daß sich außerhalb der Festivals, zwischen den Festivals regelmäßig und kontinuierlich eine Form etabliert, die zur Demonstration und zum Austausch experimenteller Gedanken dient, und daß darüber hinaus eine neue internationale audiovisuelle Sprache entsteht.

Mit freundlichen Grüßen

Gábor Bódy

(Gábor Bódy)

Astrid Heibach

(Astrid Heibach)

Anlage